

Leistungsverzeichnis_Los 1

Baumersatzplanzung_2026_Kommunalservice Jena

1. Verkehrssicherung und Baustelleneinrichtung

1.1 Verkehrssicherung kürzerer Dauer

Absperren, Absichern, Kennzeichnen der Baustelle/n und aller zugehöriger Baustellenteile, nach den Vorschriften der StVO, der ZTV-SA und den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften.

Es sind die Vorgaben des FD Mobilität/ Verkehrsorganisation entsprechend der zur Verfügung gestellten verkehrsrechtlichen Anordnung bzw. Regelpläne einzuhalten.

Die notwendigen Verkehrssicherungseinrichtungen bzw. Verkehrszeichen werden entsprechend den Vorgaben der Verkehrsbehörde bzw. Verkehrsorganisation durch den Kommunalservice Jena, Bereich Verkehrsleiteinrichtungen/ Parkraumbewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Die hierfür entstehenden Kosten werden von AG übernommen.

Es sind ausschließlich die Kosten für das Aufstellen und Beräumen der Verkehrssicherung einzuplanen bzw. zu kalkulieren.

Diesbezüglich verweisen wir nochmals auf die verbale Leistungsbeschreibung.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
1.1	1	Verkehrssicherung aufstellen und beräumen, transportieren	pauschal	

1.2 Baustelleneinrichtung und -räumung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. Räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
1.2	1	Baustelleneinrichtung und -räumung	pauschal	

2. Baum- und Gehölzlieferung

Die Baum- und Gehölzlieferung ist gem. den Vorgaben der DIN 18916 durchzuführen. Die zu liefernden Pflanzen müssen der neuesten Fassung der "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau (FLL) entsprechen. Alle Gehölze müssen den Gütebestimmungen der FLL und DIN 18 916 entsprechen. Der schriftliche Nachweis ist mit der Pflanzenlieferung, sowie Liefernachweise an den AG zu übergeben.

Es ist darauf zu achten, dass die Pflanzen:

- ausgewogen ernährt sind
- in der Baumschule ausreichend akklimatisiert wurden
- frei von Krankheiten und Schädlingen sind
- sortenecht sind
- eine arttypisch aufgebaute, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaute Krone aufweisen
- ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm besitzen
- keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenästen haben
- einen geraden Stamm ohne Zwiesel und frei von Verletzungen mit gerader Verlängerung in die Krone aufweisen
- eine der Art und dem Alter entsprechend ausgebildete Bewurzelung aufweisen
- regelmäßig verpflanzt und nicht unterschritten wurden
- einen fest durchwurzelten Ballen aufweisen
- Ballen nicht übererdet und der Wurzelanlauf am Stammfuß an der Oberseite des Ballens zu sehen ist
- der letzte Aufbauschchnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode stattfand

Ggf. sind auf Wunsch des AG Nachweise zu den oben genannten Punkten vorzulegen.

Die Pflanzen müssen bei der Anlieferung und vor dem Pflanzen durch die Bauleitung bzw. Überwachung abgenommen werden. In die Einheitspreise für das Liefern der Pflanzen, ist das Transportieren zur Baustelle, das Abladen und das evtl. Einschlagen der Pflanzen auf der Baustelle bzw. Lagerplatz mit einzukalkulieren.

Der AN ist verpflichtet, die gelieferten Gehölze bis zur Pflanzung ausreichend feucht zu halten (Abdecken der Wurzelballen und bewässern).

Hochstamm mind. 3 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 18 - 20 cm, aus extra weitem Stand, mit geradem durchgehenden Leittrieb, einheitlichem Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mind. 2,20 m, aus deutschem oder vergleichbarem Anbaugebiet und einer BdB – anerkannten Baumschule einkaufen, zur Baustelle transportieren und abladen.

Das Abladen und der Transport erfolgt nur mit dem dafür zugelassenen Ballengeschirr.

Die ursprüngliche Ausrichtung und Pflanztiefe sind mittels einer Farbmarkierung zu kennzeichnen. Die Markierung ist mit Industriefarbe am Stammfuß in südlicher Richtung bereits in der Baumschule auszuführen.

Pflanzware, die nicht den Gütebestimmungen entspricht, ist zurückzuweisen. Der AG ist mind. 7 Tage vor Lieferung bezüglich eines Liefertermins zu informieren, um eine Qualitätsprüfung des gelieferten Pflanzmaterials durchzuführen.

Pos.	Menge / Stück	Baumart / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
2.1	1	Acer platanoides 'Cleveland' (Spitz-Ahorn) <u>Standort:</u> 1x Arvid-Harnack-Str. (Plan-Nr. 16)		
2.2	12	Acer campestre 'Elsrijk' (Feld-Ahorn) <u>Standorte:</u> 2x 3.08 Vor der Talschule (Plan-Nr. 1) 1x Seidelstr. (Plan-Nr. 2-1) 3x Franz-Liszt-Str. (Plan-Nr. 10) 6x Eugen-Diederichs-Str. (Plan-Nr. 11)		
2.3	2	Acer campestre (Feld-Ahorn) <u>Standort:</u> 2x Weimarische Str. (Plan-Nr. 12)		
2.4	1	Celtis australis (Südl. Zürgelbaum) <u>Standort:</u> 1x Erlanger Allee / Ernst-Schneller-Str. (Plan-Nr. 7)		
2.5	3	Carpinus betulus 'Monumentalis' (Säulen-Hainbuche) <u>Standorte:</u> 3x Karl-Marx-Allee (Plan-Nr. 8)		
2.6	4	Fraxinus ornus (Blumen-Esche) <u>Standorte:</u> 2x Paul-Schneider-Str., Grünanlage (Plan-Nr. 3) 2x Susanne-Bohl-Str. (Plan-Nr. 4)		
2.7	2	Prunus subhirtella 'Autumnalis Rosea' (Winter-Kirsche) <u>Standorte:</u> 1x Engelplatz (Plan-Nr. 13) 1x Leutragraben (Plan-Nr. 14)		

Pos.	Menge / Stück	Baumart / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
2.8	1	Quercus robur (Stiel-Eiche) <u>Standort:</u> 1x Wilhelm-Raabe-Weg (Plan-Nr. 9)		
2.9	3	Sophora japonica 'Regent' (Japanischer Schnurbaum) <u>Standorte:</u> 2x Paul-Schneider-Str., Grünanlage (Plan-Nr. 3) 1x Erlanger Allee / Drackendorfer Str. (Plan-Nr. 6)		
2.10	3	Tilia cordata 'Greenspire' (Stadt-Linde) <u>Standorte:</u> 3x Max-Steenbeck-Str. (Plan-Nr. 18)		
2.11	2	Tilia cordata 'Rancho' (Winter-Linde) <u>Standorte:</u> 1x Seidelstr. (Plan-Nr. 2-2) 1x Ebertstr. (Plan-Nr. 15)		
2.12	3	Ulmus 'Rebona' (Resista Ulme) <u>Standorte:</u> 2x Erlanger Allee, Grünanlage (Plan-Nr. 5) 1x Dornburger Str. (Plan-Nr. 17)		
	37 Bäume			

3. Baum- und Gehölzpflanzung

Hinweis Pflanzgruben:

Die Pflanzgruben (1,50 m x 1,50 m x 1,20 m) wurden bereits hergestellt. Dies beinhaltet den Aushub, das Verfüllen mit Baums substrat, sowie Untergrund 0,30 m tief aufgelockert und wo erforderlich den Einbau erforderlicher Wurzelsperren.

Die Qualitätsnachweise des eingebauten Substrats können beim AG bzw. Lieferanten angefragt werden.

Fabrikat: Arborpremium Baumpflanzsubstrat BG II Lava (Kalkwerk Herbsleben Erdenwerk GmbH & Co. KG)

3.1 Baumpflanzung

Den Baum der Vorpositionen in vorbereitete, mit Substrat verfüllte Pflanzgrube pflanzen, inkl. der notwendigen Erd -, Schnitt- und Wässerungsarbeiten.

Pflanzloch aus Pflanzgrube mit mind. 2-facher Größe des Ballens ausheben und Baums substrat seitlich lagern. Baums substrat entsprechend Pos. 3.2 und 3.3 mit Hydrogel und Baumdünger mischen (Arbeitsleistung in Pos. 3.2 und 3.3.).

Das Ausheben des Pflanzlochs darf erst kurzfristig vor der Pflanzung erfolgen.

Pflanzschnitt gem. FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und ZTV - Baumpflege durchführen.

Pflanze zur Pflanzstelle transportieren und einsetzen.

Der Baum ist so zu positionieren bzw. zu pflanzen, dass er nicht tiefer als zuvor in der Baumschule steht. Nach dem Setzen des Untergrunds und des Substrats, darf der Wurzelhals nicht unter dem Bodenniveau liegen und muss sichtbar sein. Dabei hilft die Farbmarkierung der Ausrichtung und Pflanztiefe in der Baumschule. Zum Ausgleich von Setzungen ist der Baum 10 cm höher als das Bodenniveau zu pflanzen Drahtballierung / Ballentuch am Wurzelhals öffnen und komplett umschlagen, sodass der Ballen frei liegt.

Ggf. lockeres, überschüssiges Bodenmaterial auf dem Ballen entfernen. Wurzelanläufe müssen sichtbar sein. Aufräumen der kompletten Ballenoberfläche, für einen besseren Bodenschluss. Verfüllen und vorsichtiges Andrücken des Ballens mit dem seitlich, gelagerten, lockeren Substrat inkl. Abtransport von überschüssigem Material.

Angießen mit 100 l Wasser (zwingend erforderlich!). Diese Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN.

Pos.	Menge / Bäume	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.1	37	Baumpflanzung, inkl. aller beschriebenen Nebenleistungen Standorte: alle		

3.2 Wasserspeicher Hydrogel liefern und einarbeiten

Hydrogel (granulat) liefern und bei Baumpflanzung mit dem seitlich lagernden Baumsubstrat mischen bzw. im Bereich der bereits hergestellten Baumgrube verteilen und einarbeiten.

Fabrikat: Retensis Bio Wasserspeicher oder gleichwertig.
(Bezugsquelle: z.B. Gefafabritz)

Ausbringmenge: 2000 g / Baum

Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original-Lieferscheins.

Pos.	Menge / Bäume	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.2	37	Wasserspeicher Hydrogel liefern und einarbeiten Standorte: alle		

3.3 Baumdünger liefern und einarbeiten

Langzeit-Volldünger liefern und bei Baumpflanzung mit dem seitlich lagernden Baumsubstrat mischen bzw. im Bereich der hergestellten Baumgrube verteilen und einarbeiten.

Ausbringmenge: 500 g / Baum

Gesamt-Stickstoff ca. 9%

Gesamt-Phosphat ca. 5%

Gesamt-Kaliumoxid ca. 20 %

Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original-Lieferscheins.

Fabrikat: Compo Expert Floranid Twin Baumkraft oder gleichwertig.
(Bezugsquelle: z.B. Gefafabritz)

Pos.	Menge / Bäume	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.3	37	Baumdünger liefern und einarbeiten Standorte: alle		

3.4 Baumverankerung (Pfahlbock) herstellen

Baumverankerung als Pfahlbock herstellen.

Pfähle gekegelt und gespitzt, ohne Imprägnierung, standfest einschlagen.

Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahllänge 3,00 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm.

Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden (Schrauben, Nageln),

Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, Durchmesser = 50 mm.

Anbindung = Baumgurt, 50 mm breit.

Bindung am Pfahl im Bereich 10 bis 20 cm unter Kronenansatz annageln. Eine Bindung je Pfahl.

Pos.	Menge / Bäume	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.4	34	Baumverankerung (Pfahlbock) herstellen <u>Standorte:</u> 1 x Engelplatz (Plan-Nr. 13) 1 x Leutragraben (Plan-Nr. 14) 1 x Arvid-Harnack-Str. (Plan-Nr. 16)		

3.5 Baumschutzrost und Baumschutzgitter demontieren/ remontieren, inkl. Baumanbindung.

Demontieren des vorhandenen Baumschutzrost / Baumschutzgitter ohne Beschädigungen, seitliches Lagern und anschließendes fachgerechtes Remontieren nach der Pflanzung.

Baumanbindung herstellen. Anbindung = Baumgurt, 50 mm breit.

Pos.	Menge / Bäume	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.5	3	Baumschutzrost / Baumschutzgitter demontieren / remontieren <u>Standorte:</u> 1 x Engelplatz (Plan-Nr. 13) 1 x Leutragraben (Plan-Nr. 14) 1 x Arvid-Harnack-Str. (Plan-Nr. 16)		

3.6 Gießrand aus Kunststoff liefern und einbauen

Alterungsbeständig, UV-beständig, wiederverwendbar, aus LDPE, Dicke 3 mm Rollenmaß:
Länge 25 m, Höhe 30 cm Gießrand rund um den Baumstamm ca. 10 cm tief eingraben.
Gießrandhöhe sichtbar: 20 cm. Überlappung mit Clipverbindung / Verbindungselement lt.
Herstellerangaben schließen bzw. verbinden
Beispiel: 2,5 m entspricht ca. 80 cm Ø = ca. 100-125 l Füllmenge

Gießrand über die gesamte Pflegezeit erhalten. Die Kosten für die Erhaltung werden in den einzelnen Pflegejahren nicht gesondert vergütet und sind mit einzukalkulieren.

Fabrikat: Gießrand AquaMax oder gleichwertig

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.6	30	Gießrand für Hochstämme mit Verbindungs- bzw. Kupplungselement einbauen. (alle Standorte, außer: 3 x Karl-Marx-Allee (Plan-Nr. 8) 1 x Engelplatz (Plan-Nr. 13) 1 x Leutragraben (Plan-Nr. 14) 1 x Ebertstr. (Plan-Nr. 15) 1 x Arvid-Harnack-Str. (Plan-Nr. 16)		

3.7 Böschungssicherung / Hangsicherung herstellen

Baumscheiben gegen Abrutschen des Bodens sichern und fachgerecht einbauen.
Pfahllänge (Einschlaghölzer) 1,00 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. 2 Stück je Baumscheibe;
Länge der Querhölzer mind. 1,50 m; Zopfdurchmesser der Querhölzer 8 bis 10 cm; 4 Stück je Baumscheibe bzw. Hangsicherung /alternativ können Holzbohlen verwendet werden.
Die Lieferung des Holzes und des entsprechenden Zubehörs (Nägel etc.) sind in den Preis mit einzukalkulieren.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.7	13	Böschungssicherung / Hangsicherung herstellen 2x Erlanger Allee, Grünanlage (Plan-Nr. 5) 3x Franz-Liszt-Str. (Plan-Nr. 10) 6x Eugen-Diederichs-Str. (Plan-Nr. 11) 2x Weimarische Str. (Plan-Nr. 12)		

3.8 Stammschutzmanschette liefern und anbringen

Zum Schutz des Stammfußes vor mechanischer Beschädigung liefern und nach Herstellerangaben anbringen.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.8	33	ArborGard+ der Fa. Deep Root Europe oder gleichwertig liefern und anbringen (alle Standorte, außer 1 x Engelplatz (Plan-Nr. 13) 1 x Leutragraben (Plan-Nr. 14) 1 x Ebertstr. (Plan-Nr. 15) 1 x Arvid-Harnack-Str. (Plan-Nr. 16)		

3.9 Thermischer Rindenschutz / Stammanstrich

Thermischen Rindenschutz / Stammanstrich liefern und nach Herstellerangaben vom Stammansatz bis Kronenansatz auftragen. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten bzw. zwingend einzuhalten. Das Produkt darf nicht gemischt oder verdünnt werden. Nicht auf gefrorenes oder nasses Holz auftragen bzw. streichen. Der Anstrich ist deckend und satt aufzutragen.

Mindesthaltbarkeit am Stamm von 3 Jahren ist zu gewährleisten!

Fabrikat: LacBalsam Baumstamm-Schutzfarbe weiß oder gleichwertig.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.9	37	Thermischen Rindenschutz / Stammanstrich liefern und anbringen (alle Standorte)		

3.10 Bodendecker liefern und pflanzen

Bodendecker liefern und fachgerecht, außerhalb des Gießringes, pflanzen.

Pflanzloch 2 bis 3-facher Durchmesser des Ballens.

Gehölze sind durchdringend zu wässern (Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN).

Pos.	Anzahl / Boden- decker	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.10	72	Symphoricarpos x chenaultii 'Hancock', Niedrige Purpurbeere verpflanzte Sträucher, mit Topfballen Lieferhöhe 40 - 60 cm liefern und pflanzen <u>Standorte:</u> 2x Susanne-Bohl-Str. (Plan-Nr. 4) je 12 Stück 1x Ebertstr. (Plan-Nr. 15) je 12 Stück 3x Karl-Marx-Allee (Plan-Nr. 8) je 12 Stück		

3.11 Baumscheibenabdeckung mit Rindenmulch

Rindenmulch (Körnung 10-40 mm), gegen Verunkrautung und Austrocknung liefern und auf gesamter Fläche bzw. Baumscheibe (~ 2,5 m² / im Mittel 1,50 m x 1,50 m) aufbringen.

Schichtdicke der Mulchdecke im Mittel 7 cm.

Substratoberfläche lockern, Verdichtungen lösen und anschließend Rindenmulch in gleichmäßiger Stärke auf die gesamte Baumscheibe flächig ausbringen.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
3.11	34	Baumscheibenabdeckung mit Rindenmulch <u>Standorte:</u> alle, außer: 1 x Engelplatz (Plan-Nr. 13) 1 x Leutragraben (Plan-Nr. 14) 1 x Arvid-Harnack-Str. (Plan-Nr. 16)		

Zwischensumme Baumpflanzung (Pos. 1 bis 3.11)

Zwischensumme Pos. 1 – 3.11 (Netto):	€
Mehrwertsteuer 19 %:	€
Zwischensumme Pos. 1 – 3.11 (Brutto):	€

4. Fertigstellungspflege der Baumpflanzungen

Vorbemerkungen zur Fertigstellungspflege:

Zum Erreichen eines Anwuchserfolges ist nach der Pflanzung für eine Vegetationsperiode eine Fertigstellungspflege durchzuführen. Die Fertigstellungspflege dauert mindestens bis zum 30. September 2027 nach der Herstellung der Pflanzung und endet mit der Abnahme durch den AG.

Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG mindestens zwei Tage vor Beginn anzuzeigen. Zusätzlich sind die Pflegegänge und Wässerungsgänge mit dem AG abzusprechen und spätestens drei Tage nach Durchführung schriftlich vom AG zu bestätigen. Nicht oder verspätet gemeldete Wassergänge werden nicht vergütet, da eine Kontrolle durch den AG nicht mehr möglich ist.

Die Arbeiten sind durch eine fortlaufende Tabelle mit entsprechenden Ausführungsterminen getrennt nach Pflegegängen und Wässerungsgängen zu dokumentieren.

4.1 Pflege der Bäume sowie Unterpflanzung (Fertigstellungspflege)

Baumpflanzungen im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen. Es sind für das Jahr 3 Kontroll - und Pflegegänge anzunehmen (37 Baumstandorte).

Kontrolle der Baumverankerung und bei Bedarf Bindung und Dreiböcke richten bzw. neu herstellen inkl. Materialbesorgung.

Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in der gesamten, teils bepflanzten oder überbauten Baumscheibe (siehe Standorte Pos. 3.5 und 3.10) und innerhalb des Gießrings.

Erhalt und evtl. Neugestaltung des Gießrings.

Baumscheibe / Pflanzfläche lockern, oberirdische Teile von unerwünschtem Aufwuchs abtrennen und entfernen, Steine Durchmesser > 5cm und Unrat ablesen und entfernen, trockene oder beschädigte Pflanzenteile glatt abschneiden und entfernen, Flächen auf Krankheits- und Schädlingsbefall, Wildverbiss und Funktionsfähigkeit von Einrichtungen jeglicher Art überwachen. Anfallendes Material laden und fachgerecht entsorgen. Offene Teilbereiche der Baumscheibe / Pflanzfläche sind nachzumulchen.

Der Leittrieb/ Stammverlängerung ist erforderlichenfalls zu Stäben. Kontrolle und ggf. Nachbinden der vorhandenen Stäbung.

Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung.

Evtl. durchzuführende Schnittmaßnahmen an den Jungbäumen sind im Vorfeld mit dem AG abzustimmen.

Der letzte Pflege - bzw. Kontrollgang ist kurz vor Ende der Vegetationszeit (September/ Oktober) durchzuführen. Hierbei sind Laub und abgestorbene Pflanzenteile von der Baumscheibe aufzunehmen und zu entsorgen.

Die Fertigstellungspflege dauert mindestens bis zum 30. September nach der Herstellung der Pflanzung und endet mit der Abnahme durch den AG.

Für die Kalkulation ist eine durchschnittliche Größe der Baumscheibe von ca. 2,5 m² anzunehmen.

Abrechnung nach durchgeführten Arbeitsgängen und Anzahl.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
4.1	111	Pflege der Bäume sowie Unterpflanzung (37 Baumstandorte / 3x Kontroll- und Pflegegänge)		

4.2 Bewässerung der Bäume sowie der Unterpflanzung (Fertigstellungspflege)

10x Bäume wässern im Fertigstellungszeitraum bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 100 Liter Wasser pro Baumstandort.

Bäume mit Unterpflanzung wässern im Fertigstellungszeitraum bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 160 Liter Wasser pro Baumstandort (6 Stück / siehe Pos. 3.10)

Es sind 10 Bewässerungsgänge im 1. Pflegejahr (Fertigstellungspflege) für die 37 Baumstandorte anzunehmen.

Die Bäume werden vorwiegend über den einzubauenden Gießring bewässert (siehe Pos. 3.6). Der Gießring ist zu erhalten, ggf. nachzuarbeiten.
Innerhalb des Gießrandes ist der Boden zur besseren Wasseraufnahme zu lockern.

Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt der AN.

Anzeigespflicht durch AN (siehe Vorbemerkungen Fertigstellungspflege).

Muss der AN seitens der Bauleitung (AG) zur Bewässerung aufgefordert werden, ist innerhalb von 72 Stunden ein Bewässerungsgang durchzuführen.

Abrechnung nach durchgeführten Wässerungsgängen und Anzahl.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
4.2	370	Bewässerung der Bäume sowie Unterpflanzung (37 Baumstandorte / 10 x Wässerungsgänge)		

5. Entwicklungspflege der Baumpflanzungen (2 Jahre)

Vorbemerkungen zur Entwicklungspflege:

Zum Erreichen einer vollen Funktionserfüllung der Pflanzung ist nach der Fertigstellungspflege eine Entwicklungspflege durchzuführen.

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Instandhaltungsleistungen zur Entwicklung von Vegetation (Entwicklungspflege) gilt die DIN 18919.

Die Leistungen der Entwicklungspflege beginnen nach der Abnahme der Fertigstellungspflege durch den AG, erstrecken sich über zwei Vegetationsperioden mindestens bis zum 30. September 2029 und enden mit der Abnahme durch den AG zum Ende der dritten Vegetationsperiode ab Pflanzung.

Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG mindestens zwei Tage vor Beginn anzuzeigen. Zusätzlich sind die Pflegegänge und Wässerungsgänge mit dem AG abzusprechen und spätestens drei Tage nach Durchführung schriftlich vom AG zu bestätigen. Nicht oder

verspätet gemeldete Wassergänge werden nicht vergütet, da eine Kontrolle durch den AG nicht mehr möglich ist.
Die Arbeiten sind durch eine fortlaufende Tabelle mit entsprechenden Ausführungsterminen getrennt nach Pflegegängen und Wässerungsgängen zu dokumentieren.

5.1 Pflege der Bäume sowie Unterpflanzung im ersten Jahr (Entwicklungspflege)

Baumpflanzungen im Entwicklungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18919 pflegen.
Es sind für das erste Jahr 2 Kontroll- und Pflegegänge anzunehmen (37 Baumstandorte).

Kontrolle der Baumverankerung und bei Bedarf Bindung und Dreiböcke richten bzw. neu herstellen inkl. Materialbesorgung.

Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in der gesamten, teils bepflanzten oder überbauten Baumscheibe (siehe Standorte Pos. 3.5 und 3.10) und innerhalb des Gießrings.

Erhalt und evtl. Neugestaltung des Gießrings.

Baumscheibe / Pflanzfläche lockern, oberirdische Teile von unerwünschtem Aufwuchs abtrennen und entfernen, Steine Durchmesser > 5cm und Unrat ablesen und entfernen, trockene oder beschädigte Pflanzenteile glatt abschneiden und entfernen, Flächen auf Krankheits- und Schädlingsbefall, Wildverbiss und Funktionsfähigkeit von Einrichtungen jeglicher Art überwachen.

Anfallendes Material laden und gem. Abfallwirtschaftsplan entsorgen.

Offene Teilbereiche der Baumscheibe / Pflanzfläche sind nachzumulchen.

Der Leittrieb/ Stammverlängerung ist erforderlichenfalls zu Stäben.

Kontrolle und ggf. Nachbinden der vorhandenen Stäbung.

Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung.

Evtl. durchzuführende Schnittmaßnahmen an den Jungbäumen sind im Vorfeld mit dem AG abzustimmen.

Der letzte Pflege - bzw. Kontrollgang ist kurz vor Ende der Vegetationszeit (September/ Oktober) durchzuführen. Hierbei sind Laub und abgestorbene Pflanzenteile von der Baumscheibe aufzunehmen und zu entsorgen.

Für die Kalkulation ist eine durchschnittliche Größe der Baumscheibe von ca. 2,5 m² anzunehmen.

Abrechnung nach durchgeführten Arbeitsgängen und Anzahl.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
5.1	74	Pflege der Bäume sowie Unterpflanzung im ersten Jahr (E.-pflege) (37 Baumstandorte / 2x Kontroll- und Pflegegänge)		

5.2 Bewässerung der Bäume sowie der Unterpflanzung im ersten Jahr (Entwicklungspflege)

9 x Bäume wässern im Entwicklungszeitraum bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 100 Liter Wasser pro Baumstandort.

Bäume mit Unterpflanzung wässern im Fertigstellungszeitraum bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 160 Liter Wasser pro Baumstandort (6 Stück / siehe Pos. 3.10)

Es sind 9 Bewässerungsgänge im 1.Pflegejahr (Entwicklungspflege) für die 37 Baumstandorte anzunehmen.

Die Bäume werden vorwiegend über den Gießring bewässert (siehe Pos. 3.6).
Der Gießring ist zu erhalten, ggf. nachzuarbeiten.
Innerhalb des Gießrandes ist der Boden zur besseren Wasseraufnahme zu lockern.

Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt der AN.

Anzeigespflicht durch AN (siehe Vorbemerkungen Entwicklungspflege).

Muss der AN seitens der Bauleitung (AG) zur Bewässerung aufgefordert werden, ist innerhalb von 72 Stunden ein Bewässerungsgang durchzuführen.

Abrechnung nach durchgeführten Wässerungsgängen und Anzahl.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
5.2	333	Bewässerung der Bäume sowie Unterpflanzung im ersten Jahr (E.-Pflege) (37 Baumstandorte / 9 x Wässerungsgänge)		

5.3 Düngung der Bäume im Gießverfahren

Einmalige Düngung der Bäume im Entwicklungszeitraum (Frühjahr bis Sommer), zur Förderung der Wurzelentwicklung, Vitalität und Wuchskraft mit einem flüssigen NPK-Spezialdünger für Bäume.

Flüssiges NPK Düngemittel, 6-5-11 mit Spurenelementen

Pro Baum sind 1 Liter Flüssigdünger zu liefern und mit 100 Liter Wasser zu mischen.
Ausbringung im Zeitraum April/ Mai. Die 100 Liter Nährlösung ist gleichmäßig, wenn nötig in Teilgaben, in den Traufbereich der Gehölze zu geben

Die Düngung ist nicht als Bewässerungsgang zu werten und sollte zeitnah, kurz nach einem Bewässerungsgang erfolgen. Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original- Lieferscheins.

Abgerechnet wird pro Baum.

Fabrikat: Baumkraft Fluid (Compo Expert) oder gleichwertig

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
5.3	37	Flüssigdüngung der Bäume (alle 37 Baumstandorte)		

5.4 Pflege der Bäume sowie Unterpflanzung im zweiten Jahr (Entwicklungspflege)

wie Pos. 5.1 / siehe Vorbemerkungen zur Entwicklungspflege

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
5.4	74	Pflege der Bäume sowie Unterpflanzung im zweiten Jahr (E.-Pflege) (37 Baumstandorte / 2x Kontroll- und Pflegegänge)		

5.5 Bewässerung der Bäume sowie der Unterpflanzung im zweiten Jahr (Entwicklungspflege)

wie Pos. 5.2, jedoch nur 8 Bewässerungsgänge / siehe Vorbemerkungen zur Entwicklungspflege

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
5.5	296	Bewässerung der Bäume sowie Unterpflanzung im zweiten Jahr (E.-Pflege) (37 Baumstandorte / 8 x Wässerungsgänge)		

5.6 Fachgerechten Aufbau- und Erziehungsschnitt ausführen

Einmalige Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) nach ZTV-Baumpflege 2017. Die Arbeiten dürfen nur nach Abstimmung mit der Bauleitung (AG) durchgeführt werden. Die Ausführung des Pflegeschnitts darf nur in der Vegetationsperiode erfolgen. Insbesondere ist auf das zukünftige erforderliche Lichtraumprofil am Standort zu achten. (Schnittmaßnahmen an der Temporären Krone (bis ca. 4,50m) zum Erreichen der permanenten Krone und des lichten Raumes).

Es sind ganze Äste mit scharfen bzw. geeigneten Werkzeugen (keine Motorkettensäge) fachgerecht zu entfernen.

Mit dem Leittrieb konkurrierende Seitenäste sind zu entfernen. Tote und absterbende Äste sind ebenfalls zu entfernen. Gebrochene Schwachäste sind zu entfernen. Schwachäste mit eingewachsener Rinde, die zu unerwünschten Entwicklungen (z.B. V-Zwiesel) führen, sind zu entfernen. Von sich reibenden Schwachästen ist einer zu entfernen.

Schnittwunden >3 cm sind zu vermeiden und ggf. mit der Bauleitung abzuklären.

Beim Ausdünnen von Astkränzen/ Astquirlen ist der dickste Ast oder der Ast mit der schlechtesten Anbindung zu entfernen.

Wundbehandlungsmittel dürfen nicht aufgetragen werden.

Der Leittrieb/ Stammverlängerung ist erforderlichenfalls zu Stäben.

Kontrolle und ggf. Nachbinden der vorhandenen Stäbung.

Sämtliche Geräte und erforderliche Materialien sind vorzuhalten.

Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über inkl. der fachlichen Entsorgung und anfallenden Gebühren.

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
5.6	37	Fachgerechten Aufbau- und Erziehungsschnitt ausführen (alle 37 Baumstandorte)		

5.7 Baumverankerung entfernen

Am Ende der Entwicklungspflege sind die Baumbindungen und die Verankerungen (Pfähle und Halbrundhölzer) zu entfernen inkl. fachgerechter Entsorgung und anfallenden Gebühren.

Entstehende Löcher im Boden, durch entnommene Pfähle sind wieder zu befüllen. (z.B.

Baums substrat, Muttererde, oder feiner Kies)

Pos.	Menge / Stück	Gegenstand / Standort	Einzelpreis (Netto) in €	Gesamtpreis (Netto) in €
5.7	37	Baumverankerung entfernen (alle 37 Baumstandorte)		

**Zwischensumme Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
(Pos. 4 bis 5.7)**

Zwischensumme Pos. 4 - 5.7 (Netto):	€
Mehrwertsteuer 19 %:	€
Zwischensumme Pos. 4 - 5.7 (Brutto):	€

Zusammenfassung gesamt:

Angebotssumme Baumpflanzung Pos. 1 - 3.11 (Brutto):	€
Angebotssumme Fertigstellungs- und Entwicklungspflege Pos. 4 – 5.7 (Brutto):	€
Angebotssumme gesamt: (Brutto)	€

Ort / Datum / Unterschrift / Firmenstempel